

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 24. April
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 24 avril
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapport économique

N^o 94

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 94

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Landgenossenschaft Oberer Bühl, Winterthur.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/März 1933. — Importation et exportation des principales marchandises en janvier/mars 1933. / Verzeichnis der Monopol- und Ausleihgebühren vom 21. September 1932. — Liste des droits de monopole et de compensation. — Elenco delle tasse di monopolio e di compensazione. / Die Rückerstattung von Preiszuschlägen für Geflügelfutter. — Remboursement des suppléments de prix prélevés sur les fourrages pour volailles. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anfragen — Sommations

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Fr. 2313; datiert den 15. April 1896, Pfandprotokoll Semwald, Bd. 9, Nr. 369, lautend auf Adr. Hoeb, Wasen, Sax und Andr. Gantenbein, Bäcker, Grabserberg, als Gläubiger, und Adrian Hanselmann, sel., Sax (ursprünglich Familie Hanselmann, von Andr., Kronenwirts, Sax), als Schuldner. Unterpfand: Heinwesen b. d. Kirche, in Sax, jetzt G. Z. L. Saxerriet, Kat. Nr. 637.

Der Titel soll abbezahlt worden sein, wird aber vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis spätestens 28. Februar 1934 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 90^a)

Azmooß, den 23. Februar 1933.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Es wird vermisst die Inhaberoobligation Fr. 3000, 3½ %, Serie A, Nr. 13882, der Basellandschaftlichen Kantonalbank, mit Jahrescoupons per 30. April 1933 ff.

Der unbekannte Inhaber der Obligation wird ersucht dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt wird.

Liestal, den 3. April 1933. (W 155^a)

Kanzlei des Obergerichts.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief Nr. 7664, Band I, datiert Wil, den 4. Dezember 1925, im Betrage von Fr. 8113.75, ursprünglich Fr. 15,000, haftend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 93, am mittleren Rebweg in Wil; ursprünglicher und derzeitiger Gläubiger: Inhaber; ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Albert Fehr, Baumeister, Töss; derzeitiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Samuel Haug, Betriebsbeamter, Wil, und Otto Schwander, Bahnbeamter, Wil.

2. Schuldbrief Nr. 7704, Band I, datiert Wil, den 8. Januar 1926, im Betrage von Fr. 11,230.55, ursprünglich Fr. 15,000, haftend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1170, am mittleren Rebweg in Wil; ursprünglicher und derzeitiger Gläubiger: Inhaber; ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Albert Fehr, Baumeister, Töss; derzeitiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Samuel Haug, Betriebsbeamter, Wil, und Otto Schwander, Bahnbeamter, Wil.

3. Schuldbrief Nr. 7706, Band I, datiert Wil, den 8. Januar 1926, im Betrage von Fr. 10,470.95, ursprünglich Fr. 15,000, haftend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1171, am mittleren Rebweg in Wil; ursprünglicher und derzeitiger Gläubiger: Inhaber; ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Albert Fehr, Baumeister, Töss; derzeitiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Samuel Haug, Betriebsbeamter, Wil, und Otto Schwander, Bahnbeamter, Wil.

Die allfälligen Inhaber der vorgenannten Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis 25. April 1934 bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst Kraftlosklärung durch das Bezirksgericht erfolgt. (W 185^a)

Wil, (St. Gallen), den 15. April 1933.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Der allfällige Inhaber des vermissten Checks Nr. 30311 für Schweizer Frauen 7383.45, ausgestellt am 1. März 1933 von Hans Kull, Radio und Elektrische Apparate en gros, Falkenstrasse 12/14, Zürich, auf den Schweizerischen Bankverein, Depositenkasse Bellevueplatz, lautend auf die Ordre der deutschen Crystalale Gesellschaft m. b. H., Berlin-Reinickendorf,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 5 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 188^a)

Zürich, den 21. April 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, soumons le détenteur inconnu des obligations au porteur de l'emprunt genevois de 1880, 3 %, n^{os} 37787, 37788, 195341, au montant de fr. 100 chacune, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première insertion de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 95^a)

Tribunal de première instance de Genève:

B. 28.

Ch. Dueret.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 19. April. Genossenschaft Arbeiter-Heim Union, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1930, Seite 2430). In den Generalversammlungen vom 18. April 1931 und 23. März 1932 haben die Mitglieder eine teilweise Revision der §§ 3, 7 und 12 ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern. Dr. Ch. Albert Hitz, Louis Hausmann, Gottfried Fischer, Heinrich Meier, Rosa Schulz geb. Meierhofer und Clara Acklin geb. Gruner sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Jakob Fausch, bisher Kassier, ist jetzt Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Berta Schweizer, Buchhalterin, von Ramlingen, in Zürich, und Karl Spalinger, Fensterreiner, von Marthalen, in Zürich. Jakob Fausch, Berta Schweizer und Karl Spalinger führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Heinrichstrasse Nr. 108, Zürich 5.

19. April. Fond zur Hebung des Lehrlingswesens im Schmiede- und Wagnerberuf, mit Domizil am jeweiligen Rechtsdomizil des «Schweiz. Schmiede- und Wagnermeisterverbandes», zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1930 Seite 1010). Julius Kölz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Konrad Girsberger, bisher Präsident, ist jetzt Ehrenpräsident; dessen Unterschrift wird hiemit gelöscht. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Joseph Melliger, Wagnermeister, von Buttwil (Aargau), in Luzern, als Präsident, und Christian Wenger, Schmiedemeister, von Wahlern (Bern), in Madretsch, als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv.

19. April. Verband schweizerischer Schmiede- und Wagnermeister, mit Sitz am Ort des Zentralsekretariates zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 17. November 1928, Seite 2191). In der Generalversammlung vom 19. Juni 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

19. April. Monopol-Films-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1927, Seite 2281). Das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Georges Steinmarder wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Benjamin Kady, bisher Direktor, ist nunmehr noch weiteres Verwaltungsratsmitglied. Die Genannten führen wie bisher Einzelunterschrift.

19. April. TEFAG Textil Finanz A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 957). Verwertung und Finanzierung von Erfindungen und Patenten in der Textilmaschinenbranche usw. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Dr. Hans Mötteli, Kaufmann, von Rüti (Zürich), und an Hermann Joos, Ingenieur, von Weiningen (Thurgau), beide in Winterthur. Die beiden Genannten zeichnen für die Gesellschaft untersch oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Chemisch-technische Produkte. — 19. April. Die Firma Valery Flückiger, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1932, Seite 2706), Fabrikation chemisch-technischer Produkte usw., hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 6, Scheuchzerstrasse 30, woselbst die Inhaberinnen auch wohnt. Ein weiteres Geschäftslokal befindet sich in Zürich 5, Röntgenstrasse 4. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Flückiger-Baiter, von Auswil (Bern), in Zürich.

19. April. Wasserversorgung Horben-Mesikon, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1929, Seite 126). Heinrich Hüscher ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vorstandsmitglied und zugleich als Aktuar gewählt Gottlieb Rügge, Sohn, Landwirt, von Illnau, in Horben-Illnau. Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv.

19. April. **Betriebskrankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Oeffler & Co. Arbenzlastwagen-Fabrik**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1928, Seite 1281). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

19. April. **Vereinigung der Fleischkonsumenten Thalwil**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1929, Seite 1290). Hermann Gut ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der bisherige Vizepräsident Paul Haucenstein ist nunmehr Kassier. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Emanuel Härrli, Färber, von und in Thalwil. Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

19. April. **Milchgenossenschaft Alten**, in Alten-Kleinandelfingen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1929, Seite 2018). Heinrich Meier ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift wird daher gelöscht. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Adolf Keller, Landwirt, von und in Alten-Kleinandelfingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

19. April. In der **Maschinenfabrik Rüttl vorm. Caspar Honcger**, in Rüttl (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1932, Seite 2129), ist die Prokura von Caspar Senn erloschen.

Verlagsgeschäft usw. — 19. April. **Grethlein & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1933, Seite 932). Dr. Emanuel Stückelberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Restaurant. — 19. April. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Rosa Baldessari-Suter**, in Zürich 4, ist Wwe. Rosa Baldessari geb. Suter, von Zürich, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Sihlfeldstrasse 202.

Dachdecker-geschäft. — 19. April. Inhaber der Firma **Emil Bigler**, in Bülach, ist Emil Bigler, von Worb (Bern) und Bülach, in Bülach. Dachdecker-geschäft. An der Brunngrasse.

Kolonialwaren, Spezereien usw. — 19. April. Die Firma **Lorenz Wochner**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 111), Kolonial-, Spezerei- und Haushaltungsartikel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Café. — 19. April. Die Firma **Frau Furrer-Schnyder**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 10. September 1920, Seite 1733), Betrieb des «Grand Café de la Terrasse», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. April. **Pro Neugeist**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1932, Seite 1909). Die Prokura von Carl Fauser ist erloschen. Hans Bachmann, Vizepräsident, ist zugleich auch Sekretär des Vorstandes. Der Präsident, der Sekretär und der Verwalter führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr Usterstrasse 19, in Zürich 1.

Wollweberei usw. — 20. April. **Robert Schmid's Sohn Aktiengesellschaft**, in Gattikon-Thalwil (S. H. A. B. Nr. 259 vom 6. November 1931, Seite 2358), Wollweberei usw. Robert Beck ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Otto Lutz, Apotheker, von und in Winterthur. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Siegellackfabrikation. — 20. April. Inhaber der Firma **August Koch**, in Wallisellen, ist August Koch, von Oberuzwil, in Wallisellen. Siegellackfabrikation. Bürglistrasse 10.

Wärmewirtschaftliche Anlagen. — 20. April. Inhaber der Firma **Rudolf Schroeder, Dipl. Ingr.**, in Zürich 2, ist Rudolf Schroeder, von Uitikon, in Zürich 2. Vertrieb und Installationen von wärmewirtschaftlichen Anlagen. Albisstrasse 8.

Radio-Geräte usw. — 20. April. Inhaberin der Firma **Maria Weiss**, in Zürich 2, ist Wwe. Maria Weiss geb. John, von Zürich, in Zürich 8. Fabrikation von Radioröhrenprüfgeräten und Radioapparaten. Albisstrasse 109. Die Firma erteilt Prokura an Hermann von Arx, von Stüsslingen (Solothurn), in Zürich.

Krawatten. — 20. April. Emil Graf, jun., von Rafz, in Zürich 6, Alois Kistler, von und in Reichenburg (Schwyz), und Emil Graf, sen., von Rafz, in Zürich 6, haben unter der Firma **E. Graf & Co.**, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Emil Graf, jun., und Alois Kistler, und Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 4000 ist Emil Graf, sen.; ihm wurde Einzelprokura erteilt. Krawattenfabrikation. Tödisstrasse 67.

Wirtschaft, Kolonialwaren, Kohlen usw. — 20. April. Die Firma **Heinrich Angst**, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1929, Seite 1677), Wirtschaftsbetrieb, Konditorei, Kolonialwaren- und Kohlenhandlung, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Siegellackfabrikation. — 20. April. Die Firma **Hans Biber**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1929, Seite 1750), Siegellackfabrikation, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. April. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Herrenkonfektion usw. — **Ekmann-Langer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1927, Seite 314), Herren- und Knabenkonfektion, Massgeschäft.

2. Rhum. — **Willy Müller**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1929, Seite 2518), Spezialgeschäft für Rhum.

3. «Elcar»-Auto-Vertriebs A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1930, Seite 1666), Vertrieb der Elcar-Automobile in der Schweiz usw.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Elektrotechnische Artikel. — 1933. 19. April. Inhaber der Firma **Paul Ramstein**, in Bern-Bümpliz, ist Paul Ramstein allié Zahnd, von Walperswil, in Bern-Bümpliz. Die Ehegatten Ramstein-Zahnd leben unter dem Güterstand der Gütertrennung. Elektrotechnische Artikel. Burgunderstrasse 104.

19. April. **Schweizerische Kraftübertragung, Aktiengesellschaft für Vermittlung und Verwertung von Elektrizität**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 25. August 1930, Seite 1758). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Gustav Keller (bisher Präsident) und Emil Keller (bisher Mitglied) ausgeschieden; die Zeichnungsberechtigung des Dr. Gustav Keller ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Ständerat Dr. jur. Johannes Baumann, Jurist, von und in Herisau (gleichzeitig als Präsident), und Louis Balthasar, Direktor des aargauischen Elektrizitätswerkes, von Luzern, in Aarau. Dr. Johannes Baumann zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

19. April. **Baukontor A. G.**, mit Sitz in Bern, Handel mit Baumaterial (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1932, Seite 1806), Präsident des Verwaltungsrates ist nun: Dr. Emil Henze (bisher Delegierter). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Albert von Steiger, von Bern, Architekt, in Solothurn. Er zeichnet kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates (Emil Henze und Viktor Stampfli) oder einem Prokuristen (Ernst Maurhofer und Hans Gurtner). Die Prokura des Werner Emech ist erloschen.

19. April. **Schreibbücherfabrik Bern Müller & Cie. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1926, Seite 880). Einzelprokura wurde erteilt an Werner Adolf Mühlemann, von Bönigen, in Bern.

19. April. **Baugesellschaft Laubek A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1118). Johann Hagi, jun. (bisher Präsident), ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Hermann Mumprecht (bisher Mitglied). Er zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder Sekretär. Neu in den Verwaltungsrat wurde ohne Zeichnungsberechtigung gewählt: Johann Kappeler, Gips- und Malermeister, von Wattenwil, in Bern.

19. April. **Ernst Schmid**, von Rubigen, in Bern; Paul Glauser, jun., und Johann Glauser, sen., beide von und in Bern, haben unter der Firma **Schmid, Glauser & Cie. Grand Garage Burgerziel**, mit Sitz in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Ernst Schmid und Paul Glauser, jun.; Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 50,000 ist Johann Glauser, sen. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter verpflichtet. Betrieb der Grand Garage Burgerziel, sowie Beteiligung an allen mit dem Automobilgewerbe im Zusammenhang stehenden Geschäften. Muristrasse 60.

Möbelwerkstätte. — 20. April. Inhaberin der Firma **Schärer-Aebi**, in Bern, ist Frau Martha Emma Schärer geb. Aebi, gütterrechtlich getrennter Ehefrau des Friedr. Peter Schärer, von Sumiswald, in Bern. Möbelwerkstätte. Tscharnerstrasse 39a.

Café. — 20. April. Inhaber der Firma **Hermann Daetwyler**, in Bern, ist Hermann Daetwyler, von Oftringen (Aargau), in Bern, gütterrechtlich getrennter Ehegatte der Anna geb. Mathys. Betrieb des Café Obstberg, Bantigerstrasse 18.

Fuhrhalterei, Autotransporte. — 20. April. Inhaber der Firma **Fritz Thomet**, in Bern, ist Friedrich Thomet allié Binggeli, von Wohlen (Bern), in Bern. Fuhrhalterei und Autotransporte. Klosterlistuz 4.

Metzgerei. — 20. April. Die Einzelfirma **Arnold Winz, Metzgerei**, in Stöckacker zu Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 20. April. Inhaber der Firma **Arnold Winz**, in Bern-Bümpliz, ist Arnold Winz, Sohn, von Ziehbach, in Bern-Bümpliz. Metzgerei. Stöckackerstrasse Nr. 91.

Bureau Burgdorf

Hanf, Garno usw. — 19. April. Aus der Kommanditgesellschaft **Adam & Cie.**, Handel und Vertretung in Hanf, sowie in Garnen aus Hanf, Flachs, Jute und Baumwolle, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1928), ist die Kommanditärin Klara Bertha Adam infolge Todes ausgeschieden und ihre Kommandite von Fr. 10,000 ist erloschen. Als neue Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000 tritt ein: Marie Hedinger-Adam, Ernsts Witwe, von Steinach (St. Gallen), in Burgdorf, Schwester der beiden bisherigen Gesellschafter.

Bureau Interlaken

Confiserie, Restaurant. — 20. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Michel & Lüthi**, Betrieb des Casino und Confiserie-Tea Room Restaurant-Bar «Au Rendez-Vous», mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1929, Seite 1742), hat sich aufgelöst, die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Confiserie, Restaurant. — 20. April. Inhaber der Einzelfirma **Oskar Haefeli-v. Weissenfluh**, mit Sitz in Grindelwald, ist Oskar Haefeli, von Schmiedrued (Aargau), in Grindelwald. Betrieb des «Casino» und Confiserie-Tea Room Restaurant-Bar «Au Rendez-Vous».

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

18. April. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Röttenbach I. E.**, mit Sitz in Röttenbach I. E. (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1929, Seite 420), ist der Präsident Albert Rietzger ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Präsident gewählt: Gottlieb Aeschlimann, von Rüderswil, Landwirt, Niederri, Röttenbach. Derselbe zeichnet mit dem Vizepräsidenten oder Sekretär kollektiv je zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Holzwaren. — 19. April. Die Einzelfirma **G. Lehmann**, in Richigen, Gemeinde Worb, Holzwarenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 233 vom 18. September 1907, Seite 1618), ist infolge Verzehrs des Inhabers und Uebergang des Geschäftes an den Sohn Gottfried Lehmann erloschen.

Bureau Thun

Fette. — 20. April. Inhaber der Firma **Karl Lanzrein**, mit Sitz in Thun, ist Karl Lanzrein, von und in Thun. Handel mit Oelen und Fetten. Riedstrasse 2.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Briefmarken. — 1933. 13. April. Unter der Firma **Fraser A. G.** hat sich auf Grund der Statuten und nach Massgabe des 26. Titels O. R. eine Aktiengesellschaft gebildet mit Sitz in Luzern. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 11. April 1933. Zweck ist der Handel in Briefmarken und alle damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500 nom. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art ihrer Unterschrift. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied Frau Claudia Sekula, Hausfrau, von Udligenswil, in Luzern. Sie führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Brunnhalde Nr. 12.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau *Tafers* (Bezirk *Sense*)

1933. 19. April. Die Firma **Immobilien-Genossenschaft Heitenried und Umgebung**, in Heitenried (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1922), hat in der Generalversammlung vom 30. Juni 1932 die Statuten teilweise geändert, bezüglich des Todes eines Mitgliedes bzw. des Überganges der Mitgliedschaft auf die Erben und des Austrittes aus der Genossenschaft. Der Art. 5 der Statuten erhält dadurch folgende Fassung: Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt nach schriftlicher Anmeldung durch Beschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Ist die Wirtschaftslage und insbesondere das Verhältnis der Aktiven zu den Passiven der Genossenschaft derart, dass durch den Austritt aus der Genossenschaft ein feststellbarer Schaden erwächst, so kann von der Generalversammlung eine vom Austretenden zu bezahlende, der Schädigung und Gefährdung angemessene Ablösumme festgesetzt werden. An den übrigen eingetragenen Tatsachen wurde nichts geändert.

Manufakturwaren, Stoffe, Bonneterie. — 20. April. Die Firma **Joseph Brühlhart**, in Berg, Gemeinde Schmitten (S. H. A. B. vom 26. September 1910, Nr. 246), hat die Natur des Geschäftes geändert, indem an Stelle des Handels mit Spezereiwaren, der Handel mit Manufakturwaren, Stoffen und Bonneterie tritt.

Spezereien, Geschirr, Kurzwaren usw. — 20. April. Inhaber der Firma **Hans Brühlhart**, in Berg, Gemeinde Schmitten, ist Hans Brühlhart, von Ueberstorf, in Berg, Gemeinde Schmitten. Spezereihandlung, Handel mit Geschirr, Kurzwaren, Schuhhandel.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau *Breitenbach*

1933. 15. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Hammerschmiede Kleinlützel A. G. (Forges de Petit-Lucelle S. A.)**», mit Sitz in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1929, Seite 86, und Nr. 36 vom 13. Februar 1933, Seite 355), hat sich durch Beschlüsse der Generalversammlung vom 25. Februar 1933 aufgelöst. Die bisherigen Kollektivunterschriften des Oliv Jeker und Eugen Flury sind erloschen. Die Liquidation unter der Firma **Hammerschmiede Kleinlützel A. G. in Liq. (Forges de Petit-Lucelle S. A. en liq.)** wird durch die drei Liquidatoren: Urs Dreier, Geschäftsführer, von und in Kleinlützel; Edmund Saner, Fabrikant, von und in Büsserach, und Gustav Spaar, Kaufmann, von und in Kleinlützel, besorgt, welche kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Bureau *Dorneck*

20. April. Aus dem Vorstand der **Milchgenossenschaft Bättwil**, mit Sitz in Bättwil (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Juli 1926, Seite 1329), sind Emil Kaiser, Präsident; Arnold Doppler, Vizepräsident; Karl Müller, Aktuar, und Johann Wymann ausgetreten. Die Vizepräsidenten der drei Ersten genannten ist erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Leo Bacher, Josef Geschwind und Johann Doppler, diese alle Landwirte, von Bättwil, und Emil Laub, Sohn, Landwirt, von Oberwil (Basel-Land), sämtliche in Bättwil. Präsident ist Leo Bacher; Vizepräsident ist Emil Laub und Aktuar ist Josef Geschwind. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

Bureau *Grenchen-Bettlach*

Biskuits. — 19. April. Die Firma **Paul Baumgartner**, Herstellung von Biskuits und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1932, Seite 267), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Toilettenartikel, Seifen usw. — 20. April. Die Firma **Heinrich Hertner**, Handel mit Toilettenartikeln, Seifen und Reinigungsmitteln, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1466), wird infolge Konkurses vom 5. April 1933 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Holz, Mineralwasser. — 20. April. Inhaber der Firma **Léonard Humair**, in Grenchen, ist Léonard Humair, von Les Genevez (Berner Jura), in Grenchen. Holz- und Mineralwasserhandlung. Kirchstrasse 51.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Druckfarben. — 1933. 18. April. Inhaber der Firma **Arthur Müller**, in Rapperswil, ist Arthur Müller, von Oberhofen (Aargau), in Rapperswil. Fabrikation und Handel von Druckfarben; Alpenstrasse 884.

Automobile, Autoöle usw. — 18. April. Inhaber der Firma **Stucki, Anverol-Vertrieb St. Gallen**, in St. Gallen C., ist Gottfried Stucki-Piehl, von Schwamendingen (Zürich), in Seebach-Zürich. Die Firma erteilt Prokura an Walter Singer, von Ermatingen, in St. Gallen. Handel und Vertrieb von Autos, Automobilölen und Neuheiten; Linsenbühlstrasse 23.

Viehhandel. — 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **August Schneider's Erben**, Viehhandel, in Winkeln-St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2342), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven ab 1. Januar 1933 durch die Firma «**Otto Beerli**» erloschen.

Viehhandel, Wirtschaft. — 18. April. Inhaber der Firma **Otto Beerli**, in Winkeln-St. Gallen W., ist Otto Johann Beerli-Schneider, von Balterswil (Thurgau), in Winkeln. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frieda Beerli-Schneider, von Balterswil, in Winkeln. Viehhandel und Wirtschaft; z. «**Rössli**», Herisauerstrasse 110.

Bureauartikel. — 19. April. Paul Schmid-Schmid, von Trasadingen (Schaffhausen), Bartholomäus Eggenberger, von Grabs, und Jakob Näf, von Brunadnen, alle in Mogelsberg, haben unter der Firma **P. Schmid & Co. vormals A. Büchler & Co.**, in Mogelsberg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Schmid-Schmid. Kommanditäre sind je mit dem Betrage von Fr. 3000 Bartholomäus Eggenberger und Jakob Näf. Handel in Bureauartikeln, Papier und Drucksachen; Mogelsberg Nr. 102 (Dorf).

Glaseri, Schreinerei. — 19. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hein. Mettler & Sohn**, mechanische Glaseri und Schreinerei, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1925, Seite 1021), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «**Heinrich Mettler**» erloschen.

Inhaber der Firma **Heinrich Mettler**, in St. Gallen W., ist Heinrich Mettler, von Ossingen (Zürich), in St. Gallen W. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Hch. Mettler & Sohn**». Fensterfabrik und mechanische Schreinerei; Vonwilstrasse 17.

19. April. **Cinema-Theater Säntis A.-G. (Cinéma Théâtre Säntis S. A.)** (Cinema Theatre Säntis Ltd.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1932, Seite 2899). Die Unterschrift des Geschäftsführers Willy Wachtl ist erloschen. Neu wurde zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift gewählt Eugen Hogg, von Freiburg, in Zürich 1.

Ansichtskarten. — 19. April. Die Firma **Josef Fischer**, Vertrieb von Ansichtskarten, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 226 vom 29. September 1931, Seite 2191), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Instrumente-Fabrikation. — 19. April. Die Firma **Paul Schär**, Instrumente-Fabrikation, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1925, Seite 170), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Zuzwil, Niederhelfenschwil und Umgebung**, mit Sitz in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 95 vom 19. April 1909, Seite 674), hat durch Statutenrevision vom 3. März 1913 ihre Firma abgeändert in **Bockhaltungsverein Zuzwil-Niederhelfenschwil-Sonnenthal**. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 19. März 1933 verzichtet diese Genossenschaft auf Kleinviehzuchtgenossenschaft auf den Eintrag im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit. Sie besteht ohne Eintrag weiter. Nachdem in sinnvoller Weise die Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. beobachtet worden sind, wird die Genossenschaft im Handelsregister als liquidiert gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen. — 1933. 20. April. Die seit dem 12. April 1924 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Delta-Trust**, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1933, Seite 918), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1933 ihren Sitz nach Fidaz-Flims verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. Oktober 1922 und wurden revidiert am 14. März 1924, 29. August 1930 und 13. Februar 1933. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen in der Form der Uebernahme von Aktien und in anderen Finanzierungsmaßnahmen. Das Gesellschaftskapital beträgt 100,000 Franken und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht, und bestimmt die Art der Unterschriftsberechtigung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hinwil (Zürich), wohnhaft in Zürich 6, bisher. Domizil: bei Max Baiter, in Fidaz-Flims.

Papierhandel usw. — 20. April. Unter der Firma **Interpap A.-G.** hat sich, mit Sitz in Fidaz (Gemeinde Flims), am 1. April 1933 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Papierhandel auf eigene Rechnung oder kommissionsweise, sowie die Beteiligung an Geschäften aller Art der Papierindustrie. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu 500 Franken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann auch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziger Verwaltungsrat Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hinwil, in Zürich. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zum Direktor mit dem Recht zur Führung der Einzelunterschrift wurde ernannt: Carl Thiel, von Basel, in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Albert Stutz, Buchhalter, von Zürich, und Hans Schumacher, Kaufmann, von Affoltern bei Zürich, beide wohnhaft in Zürich. Domizil: bei Max Baiter, in Fidaz-Flims.

20. April. Unter dem Namen **Stiftung zur Förderung des schweizerischen Luftverkehrs**, ist am 31. Januar 1933, mit Sitz in Maienfeld, eine Stiftung errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die allgemeine Förderung des schweizerischen Luftverkehrs insoweit er nicht von der öffentlichen Hand und von direkten Interessenten gefördert werden kann. Die Verwaltung der Stiftung besorgt ein Stiftungsrat von drei Mitgliedern schweizerischer Nationalität, der wie folgt bestellt worden ist: Oberst Hans von Gugelberg, Ingenieur, von und in Maienfeld, Präsident; Oberst Arnold Isler, Direktor des Eidg. Luftamtes, von Kaltenbach (Thurgau), in Bern, und Dr. jur. Otto Meyer, Rechtsanwalt, von und in Aarau. Die Stiftung wird vertreten durch die Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern des Stiftungsrates.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau *de Lausanne*

Rectification. La publication de l'inscription **Berthe Brailhard**, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 11 avril 1933, n° 85, page 883, est rectifiée en ce sens que le genre de commerce est: commerce de plaques pour portes, photographiques et articles divers.

Fruits, légumes, primeurs, etc. — 1933. 20. avril. La **Société Anonyme Trullas et Cie**, ayant son siège à Genève, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1931), a dans son assemblée générale du 9 mars 1933, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Claudius Buclin, de Chêne-Bourg (Genève), employé de banque, à Genève; Ami Margot, de Ste-Croix, chef de service aux Laiteries Réunies, à Genève, et Raoul Steigmeier, de et à Genève, administrateur de sociétés. L'administrateur Alexis-John Barbier, démissionnaire, est radié, et ses pouvoirs éteints. L'administrateur John Salliet est également radié. Dans sa séance du 9 mars 1933, le conseil d'administration a désigné comme président du conseil Claudius Buclin, et a délégué la signature sociale individuelle aux administrateurs Claudius Buclin et Raoul Steigmeier. L'administrateur Ami Margot n'exerce pas la signature sociale. Les directeurs Rodolphe Vetter, de Bâle, à Genève, et Paul Terrier, d'Avusy (Genève), à Genève, déjà inscrits à Genève, ont également la signature sociale pour la succursale de Lausanne, qu'ils engageront par leur signature collective ou par celle de l'un d'eux avec une autre personne désignée à cet effet. Le directeur François Jamolli qui signait jusqu'ici individuellement a maintenant la signature collective. Les fondateurs de pouvoirs Charles Floquet et José Rubio sont confirmés. Ces trois personnes engageront le siège principal ou la succursale de Lausanne en signant collectivement à deux d'entr'eux ou l'un d'eux collectivement avec une autre personne désignée à cet effet.

Bureau de Morges

Charcuterie, comestibles. — 19 avril. La maison **Victorine Saudatto**, à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 3 avril 1924) (titulaire: Victorine née Bello, veuve de Jean-Louis-Auguste Saudatto, d'origine italienne, domiciliée maintenant à Chavannes par Renens), transfère son domicile commercial à Chavannes par Renens. Charcuterie et comestibles. Route d'Ecublens n° 1.

Bureau de Nyon

20 avril. **Société de Fromagerie de Crassier**, société coopérative dont le siège est à Crassier (F. o. s. du c. du 30 décembre 1911, page 1254). Dans leur assemblée générale du 17 septembre 1932, les sociétaires ont adopté de nouveaux statuts desquels il est extrait ce qui suit: Sous la raison sociale **Société de Laiterie de Crassier**, il existe une société coopérative régie par les statuts et par le titre XXVII du Code des obligations. Le siège de la société est à Crassier. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de sauvegarder les intérêts professionnels de ses membres en leur qualité de producteurs de lait, d'adhérer à tout mouvement coopératif concourant à ce but et notamment de faire partie des Laiteries Réunies. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Crassier et ses environs ainsi que les propriétaires de terrains agricoles situés dans le même rayon. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres. Pour devenir membre de la société, il faut: a) en adresser par écrit la demande au président du comité; b) indiquer le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être prise; c) adhérer aux présents statuts et les signer. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter du lait à la société après y avoir été autorisé; d) être admis par le comité de la société et par celui de direction des Laiteries Réunies. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée de fr. 5 par vache, à fonds perdu. Si du fait de l'entrée d'un nouveau sociétaire, les Laiteries Réunies réclament une nouvelle prise de parts, la société supporte entièrement cette souscription de parts. Le paiement du droit d'entrée aura lieu lors de l'admission du nouveau sociétaire, si non, par retenue sur la première paie du lait au sociétaire. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Tout sociétaire qui supprimera ses apports réguliers de lait pendant plus de six mois sans motif valable sera considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit au comité au moins trois mois avant la fin d'un exercice. La retraite ne peut avoir lieu en principe qu'à la fin d'un exercice, mais exceptionnellement les fermiers pourront en sortir à la fin de leur bail et les propriétaires qui vendent leurs fonds le jour de la prise de possession de leur propriété par leur acquéreur; ils sont tous astreints à un délai d'avertissement de trois mois et à défaut redevables de toute indemnité que de droit. Un sociétaire qui se retire ne peut prétendre qu'au paiement de cinquante pour cent des sommes inscrites à son actif, dans les registres de la société, après quoi l'inscription sera radiée. Toutefois et en vue de l'épuration de la société, les anciennes parts seront remboursées au prix de fr. 30, prix fixé par l'art. 4 des anciens statuts. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société pourra être exclu par l'assemblée générale. Dans ces cas il n'aura droit qu'à la moitié de la somme payée à un sociétaire sortant, donc le vingt-cinq pour cent. Les sociétaires ne peuvent ni céder, ni aliéner, leurs droits sans le consentement de l'assemblée générale. En cas de mort d'un sociétaire, ses droits passent à un des héritiers du domaine. En cas de vente de propriété par un sociétaire, ses droits peuvent passer à l'acquéreur en avertissant le comité. Ces mutations doivent se faire ensuite de l'accord obtenu de l'assemblée générale. Le capital social est variable, il est formé par des retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires et sur les autres recettes de la société, pour acquérir le matériel, le local de coulage et des installations ainsi que les parts des Laiteries Réunies, etc. Lors de l'adoption des présents statuts, l'actif net de la société sera attribué à chaque sociétaire au prorata du nombre de litres qu'il a apporté à la société depuis l'entrée de celle-ci dans les Laiteries Genevoises Réunies ou les Laiteries Réunies. Puis subséquentement, à la fin de chaque année, il sera procédé de même à l'attribution en faveur des sociétaires des sommes employées: a) à l'amortissement des dettes de la société; b) à des souscriptions de parts des Laiteries Réunies payées au moyen des prélèvements sur le trop retenu et acquis à la société. Ces répartitions se feront au prorata du nombre de litres apportés chaque année. Les sommes attribuées à chaque sociétaire seront inscrites dans un registre ad hoc et avis lui en sera donné dans un délai d'un mois. Elles donneront droit à un intérêt égal à celui payé par les Laiteries Réunies pour les parts. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. La société est administrée par un comité composé de 3 à 5 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Les membres du comité sont indéfiniment rééligibles. Le comité choisit dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire-caissier, ce dernier pouvant être pris en dehors du comité. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire, ou par celles de deux membres délégués dans les cas spéciaux. Les publications de la société autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le comité est actuellement composé de: Président: Louis Romand, d'origine française, agriculteur, domicilié à Crassier; vice-président: Alexandre Rossier, de Rougemont et Vinzel, domicilié à Crassier, agriculteur; secrétaire-caissier: Ami Thomas, de Crassier, agriculteur, domicilié à Crassier. Sont radiés Auguste Rossier, président, Aloïs Livet, secrétaire, et Lucien Vélasque, membre. Les signatures d'Auguste Rossier et d'Aloïs Livet sont éteintes.

Genève — Genève — Ginevra

Produits d'entretien, etc. — 1933. 19 avril. Le chef de la maison **Hélène Wenker**, à Genève, est Hélène-Louise Wenker née Mattei, de Gampelen (Berne), domiciliée à Genève, séparée de biens d'avec Georg-Aimé Wenker. Commerce et représentation de produits d'entretien et d'articles divers. 17, Boulevard des Philosophes.

Droguerie. — 19 avril. Le chef de la maison **Marcel Tripet**, à Genève, est Marcel-François Tripet, de Chézard-St-Martin (Neuchâtel), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Adèle née

Alphonse. Commerce de droguerie, à l'enseigne «Droguerie du Tillcul». Rue de Lausanne 57.

Épicerie-primeurs. — 19 avril. Le chef de la maison **Marius Gilliéron**, à Genève, est Jules-Marius Gilliéron, de Mézières et Servion (Vaud), domicilié à Genève. Commerce d'épicerie-primeurs. 9, rue de la Faucille.

Café-restaurant, etc. — 19 avril. Le chef de la maison **Gustave Koller**, à Conches (Chêne-Bougeries), est Jules-Gustave Koller, de Bourgnion (Berne), domicilié à Conches. Exploitation d'un café-restaurant et commerce d'épicerie. 182, route de Florissant.

Café-brasserie. — 19 avril. La maison **Oscar Zimmermann**, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1930, page 1128), a transféré ses locaux: Rue du Perron 10.

Tabacs et cigares. — 19 avril. La raison **Dina Jean**, commerce de tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1930, page 463), est radiée ensuite de remise de commerce.

Épicerie. — 19 avril. Inscription d'office suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du 7 avril 1933.

Le chef de la maison **Robert-Edmond Margot**, au Gros-Chêne (Onex), est Robert-Edmond Margot, de Ste-Croix (Vaud) et Genève, domicilié à Onex. Commerce d'épicerie.

Matières à polir, colle, etc. — 19 avril. **Société anonyme G. W.**, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 28 mars 1931, page 676). La proucuration individuelle conférée à Alfred Rupp est éteinte.

Instruments de pesage et de poids et de mesures, etc. — 19 avril. «H. Scholl et Cie, Société Anonyme», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1931, page 1223). Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1933, dont le procès-verbal a été dressé par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, cette société a décidé sa dissolution. Sa liquidation sera opérée sous la raison sociale **H. Scholl et Cie, Société Anonyme, en liquidation**, par un seul liquidateur César Droin, avocat, de et à Genève, lequel engagera la société en liquidation par sa signature individuelle. Le droit à la signature conféré à Francis-Marius Dupont, directeur, Charles Scholl et Jean Scholl, fondés de proucuration, est éteint.

Instruments de pesage, etc. — 19 avril. Jean Scholl, de et à Genève, et Francis-Marius Dupont, de Genève, au Petit-Lancy, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Scholl et Dupont**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1933. Fabrication et commerce d'instruments de pesage et de poids et de mesures en tous genres. Rue du Vieux Collège n° 8.

Savons de toilette, lotions, etc. — 19 avril. **Fabrique des Produits Daimé S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1933, page 426). Gabriel Chérelle, avocat, de Carouge, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Georges Keller, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

19 avril. La **Société Immobilière Bon Air**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1917, page 672). Suivant procès-verbal authentique d'assemblée générale dressé par M^e Adrien Jeandin, notaire à Genève, le 8 avril 1933, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Articulateurs de prothèse dentaire, etc. — 19 avril. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 4 avril 1933, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Prothésia S. A.**, une société anonyme qui a pour objet: 1. la fabrication et la vente d'articulateurs de prothèse dentaire, dont Emile Vogel et Jean Vogel sont les inventeurs; 2. l'exploitation des brevets relatifs à cette invention, qui font l'objet de trois demandes au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, à Berne, en date des 9 octobre 1931, n° 86477 et 86478 et 18 octobre 1932, n° 94862, dont Emile et Jean Vogel font cession gratuite à la présente société; 3. et toutes opérations financières et commerciales se rattachant à l'objet principal. Son siège est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 4 avril 1933. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions, nominatives, de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé de deux membres, en les personnes de: Emile Vogel, président, mécanicien en prothèse dentaire, de Genève, à Carouge, et Jean Vogel, secrétaire, mécanicien en prothèse dentaire, de Genève, à Yverdon. Bureau de la société: Carouge, rue de Lancy n° 15, chez Emile Vogel, administrateur.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die nachgenannten 2 Tankschiffe sind zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden.

Namen: Rigi, Bernina.

Zeit und Ort der Erbauung: 1933 in Tamise (Belgien).

Heimathafen: Basel.

Schiffseigentümer: Citerna A. G. in Basel.

Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Schiffe sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt einzureichen.

Ansprucher von dinglichen Rechten oder Vormerkungen an den Schiffen haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt schriftlich anzumelden, Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht auf den Anspruch. (A. A. 46).

Basel, den 20. April 1933.

Schiffsregisteramt Basel.

Landgenossenschaft Oberer Bühl, Winterthur

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Mai 1932 wird die Landgenossenschaft «Oberer Bühl», in Winterthur, aufgelöst. Die Gläubiger der Genossenschaft werden aufgefordert, allfällige Forderungen im Sinne von Art. 712 O. R. geltend zu machen. (A. A. 47)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-März 1933 — Janvier-Mars 1933

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Main table with columns for 'Januar-März 1933', '1932', '1933', and 'Janvier-Mars 1933'. It lists various goods like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles, boissons etc.', 'Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.', 'Seide', 'Wolle', 'Andere Textilwaren', 'Mineralische Stoffe', 'Steinzeug und Töpferwaren', 'Metalle', 'Bois', 'Papier', 'Baumwolle', 'Fleisch, Hanf, Jute, Ramie etc.', and 'Lin, chanvre, jute, r.-m., etc.'. Each entry includes quantities in different units and values for the specified periods.

*) Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. f) Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar-März' (1913, 1932, 1933) and 'Nettogewicht' / 'Poids net'. Categories include 'Maschinen und Fahrzeuge', 'Chemikalien und Oele', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', 'Maschinen und Fahrzeuge', 'Uhren', 'Chemikalien und Farbstoffe', 'Instrumente und Apparate', 'Textilien', 'Schuhe', 'Kleidung', 'Sonstige Waren'.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar-März' (1913, 1932, 1933) and 'Nettogewicht' / 'Poids net'. Categories include 'Nahrung- und Genussmittel', 'Tiere', 'II. ute, Leder und Schuhe', 'Holz', 'Papier', 'Baumwolle', 'Seide', 'Andere Textilwaren', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', 'Maschinen und Fahrzeuge', 'Uhren', 'Chemikalien und Farbstoffe', 'Instrumente und Apparate', 'Textilien', 'Schuhe', 'Kleidung', 'Sonstige Waren'.

*) Vergleich unmöglich. — Comparison impossible.

Verzeichnis der Monopol- und Ausgleichgebühren vom 21. September 1932

(Mitteltung der eidg. Oberzolldirektion)

Das NB. ad Nr. 968 des schweizerischen Gebrauchsolltarifs erhält folgende neue Fassung:

«Alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition unterliegen der Monopologebühr gemäss NB. ad 981, Ziffer 1 und 2; eingedickte Wacholderbeeren (Latwerge, Mus, Saft und dergleichen) einer solchen von Fr. 110 per 100 kg brutto.

Produkte tierischen Ursprungs, in Spirit konserviert (Ovarien, Placenten usw.) unterliegen infolge des Alkoholmonopols einer Verwaltungsgebühr von Fr. 10 per 100 kg brutto». 94. 24. 4. 33.

Liste des droits de monopole et de compensation

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Le NB. ad position 968 du tarif d'usage des douanes suisses reçoit la teneur suivante:

«Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous cette position paient le droit de monopole suivant le NB. ad 981, chiffres 1 et 2; la pulpe de baies de genièvre, évaporée jusqu'à consistance (purée, jus, etc.) paie un droit de monopole de 110 francs par quintal brut.

Les produits d'origine animale, conservés dans l'alcool (ovaires, placentas, etc.) paient, en vertu du monopole de l'alcool, un émolument de 10 francs par quintal brut». 94. 24. 4. 33.

Elenco delle tasse di monopolio e di compensazione

(Avviso della Direzione generale delle dogane federali.)

Il NB. ad No. 968 deve essere corretto come segue:

«I prodotti di questa voce contenenti alcool sono soggetti ad una tassa di monopolio secondo il NB. ad No. 981, cifre 1 e 2.

La passata, il sugo, il miele di ginepro, nonché il sugo di ginepro evaporato sino alla consistenza sono soggetti ad una tassa di monopolio di fr. 110 il quintale lordo.

I prodotti d'origine animale conservati nell'alcool (avaia, placente, ecc.) sono soggetti, in virtù del monopolio dell'alcool, ad una tassa amministrativa di fr. 10 per quintale lordo». 94. 24. 4. 33.

Die Rückerstattung von Preiszuschlägen für Geflügelfutter

(Mitteltung der Schweiz. Genossenschaft für Getreide und Futtermittel.)

Die zunehmenden Absatzschwierigkeiten für tierische Erzeugnisse bzw. die Ueberproduktion an Milch und Schlachtschweinen haben die eidgenössischen Behörden bereits letzten Herbst veranlasst, Zollzuschläge auf Kraftfuttermitteln zu erheben. Die betreffenden Massnahmen haben sich jedoch als ungenügend erwiesen, so dass auf 1. April letztthin neuerdings erhebliche Preiszuschläge auf Handelsfuttermittel schweizerischen und ausländischen Ursprungs in Kraft gesetzt werden mussten. Hiervon werden auch für die Kleintierhaltung bestimmte Futtermittel betroffen. Da aber auf diesem Gebiete eine Produktionseinschränkung und damit auch eine Futtervertuerung nicht notwendig ist, sollen die erhobenen Zuschläge auf Handelsfutter für Kleintiere, wie Hühner und Kaninchen, wieder zurückerstattet werden. Es soll also den Kleintierhaltern die Möglichkeit geboten werden, das ausschliesslich für die Fütterung solcher Kleintiere bestimmte Futter ohne Belastung zu beziehen.

Diese Aktion wird wie folgt durchgeführt:

1. Fabrikanten, die bis anhin Geflügelfutter fabriziert und an solchem jährlich mindestens 40 Tonnen in den Handel gebracht haben, dieses Geschäft gegenwärtig noch betreiben und sich vertraglich verpflichten, ihre Fabrikation und ihren Handel der Kontrolle der eidgenössischen landwirtschaftlichen Untersuchungsanstalten zu unterstellen, erhalten nach Massgabe der in der Zeit vom 1. April 1932 bis 31. März 1933 verkauften Futtermengen dieser Art ein entsprechendes Kontingent. Diese Firmen haben über den Verkauf an Geflügelmischfuttern Buch zu führen und die verkaufte Menge vierteljährlich der Zentralstelle zu melden. Diese bestimmt, entsprechend der Zusammensetzung der Mischfutter und nach Massgabe der erhobenen Preiszuschläge die Rückvergütung, die den betreffenden Firmen von der Schweiz. Genossenschaft für Getreide und Futtermittel vierteljährlich ausbezahlt wird. Die konzessionierten Firmen werden daher in Zukunft die Geflügelmischfutter zu Preisen in den Handel bringen können, die den üblichen Handelspreisen ohne Zuschläge entsprechen.

2. Geflügelfarmer und ornithologische Vereine, die bis anhin das Geflügelfutter selbst gemischt haben und pro Jahr im Gesamten mindestens 10 Tonnen benötigen, können von konzessionierten Firmen, nach den Weisungen der Zentralstelle, die für die Herstellung der Mischung benötigten Einzelfutter ebenfalls zu den verbilligten Preisen beziehen. Das Kontingent wird entsprechend den bisherigen Bezügen und unter Berücksichtigung des Geflügelbestandes festgesetzt.

3. Zentralstelle für Geflügelfutter ist die Gutsverwaltung der eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld bei Bern. Geflügelfutterfabrikanten, ornithologische Vereine und Geflügelfarmer, die Anspruch auf Rückerstattung der neuen Preiszuschläge für ihre Futter erheben, werden eingeladen, sich bei der genannten Zentralstelle in Liebefeld unverzüglich anzumelden, worauf ihnen die einschlägige Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und die erforderlichen Meldeformulare zugestellt werden.

- 4. Die Verbilligung tritt auf den 15. Mai nächsthin in Kraft.
- 5. Eine gleiche Behandlung wie die Geflügelfutter erfahren auch die Mischfutter für andere Kleintiere, wie Kaninchen. 94. 24. 4. 33.

Remboursement des suppléments de prix prélevés sur les fourrages pour volailles

(Communiqué de la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères.)

Par suite des difficultés croissantes que rencontre l'écoulement des articles de la production animale et vu la surproduction en lait et en porcs de boucherie dans notre pays, les autorités fédérales ont été amenées l'automne dernier déjà à ordonner la perception de droits d'entrée supplémentaires sur les denrées fourragères concentrées. Cette mesure s'étant montrée insuffisante, il a été décidé qu'on prélèverait encore à partir du 1^{er} avril 1933 des suppléments de prix assez élevés sur les matières fourragères d'origine suisse et étrangère. Parmi celles-ci se trouvent les fourrages destinés à l'alimentation des animaux de basse-cour. Comme il ne saurait être question de restreindre la production de cette branche de notre économie rurale par un renchérissement du prix des fourrages, les suppléments perçus sur les aliments destinés aux animaux de basse-cour, tels que les poules et les lapins, devront être remboursés. Les éleveurs de nos basses-cours doivent être en mesure d'acheter les fourrages dont ils ont besoin sans avoir à payer des suppléments de prix.

Il sera procédé de la manière suivante:

1. Les fabricants qui ont produit jusqu'à présent des aliments pour la volaille et qui en ont vendu 40 tonnes au minimum par année, s'ils veulent continuer leur fabrication et s'engagent à mettre celle-ci ainsi que leur commerce sous le contrôle des établissements fédéraux d'essais et d'analyses agricoles, seront mis au bénéfice d'un certain contingent calculé sur le chiffre des ventes effectuées du 1^{er} avril 1932 au 31 mars 1933. Ces fabricants tiendront un contrôle exact des ventes de fourrages mélangés pour la volaille et indiqueront les quantités vendues, tous les trois mois, à l'office central compétent. Suivant la composition des fourrages et les prix perçus en supplément, cet office déterminera le montant de la ristourne qui sera remboursé pour chaque trimestre aux fabricants par la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères. Les fabricants concessionnés pourront donc à l'avenir vendre leurs fourrages mélangés pour volailles aux prix habituels du commerce, sans aucun supplément.

2. Les propriétaires de parcs avicoles et les sociétés d'ornithologie qui jusqu'à présent ont préparé eux-mêmes des fourrages mélangés pour volailles et dont les besoins ne sont pas inférieurs à 10 tonnes par année, pourront se procurer chez les fournisseurs concessionnés, selon les dispositions de l'office central, les matières premières qui leur sont nécessaires pour les mélanges, aux prix habituels du commerce, c'est-à-dire sans supplément de prix. Le contingent d'achat sera fixé au prorata du chiffre des achats antérieurs et suivant l'importance de l'effectif des volailles à nourrir.

3. L'administration du domaine de l'établissement fédéral d'essais et d'analyses agricoles du Liebefeld-Berne fonctionnera comme office central des fourrages pour volailles. Les fabricants d'aliments pour volailles, les sociétés ornithologiques et les propriétaires de parcs avicoles qui désirent bénéficier du remboursement des nouveaux suppléments de prix sont invités à s'annoncer immédiatement auprès de l'office central au Liebefeld-Berne, qui leur fera parvenir l'ordonnance y relative du Département de l'économie publique ainsi que les formulaires nécessaires.

4. La réduction de prix commencera à partir du 15 mai 1933.

5. Les fourrages mélangés destinés aux autres petits animaux de basse-cour, tels que les lapins, seront assimilés aux aliments pour la volaille pour le remboursement des suppléments de prix. 94. 24. 4. 33.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Gold-) Kurse						
Privatsatz im Vergleich zu					in % über (+) bzw. unter (-)						
(+ - über - - unter)					Partial						
Offiz.	Priv.	Tägl.	Gold	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Dtsch.	Sw. Fat.
20. IV.	2 1/2	1	1	-0,375	+0,987	-2,375	+1,000	+0,36	-28,63	-4,42	-11,63
18. IV.	2 1/2	1	1	-0,375	+0,875	-2,375	+1,125	+0,34	-30,14	-0,69	-0,96
7. IV.	2 1/2	1	1	-0,375	+0,812	-2,375	-0,125	+0,25	-29,86	-1,59	-0,12
31. III.	2 1/2	1	1	-0,375	+1,000	-2,375	-0,500	+0,20	-29,54	-0,05	-0,10
18. III.	2 1/2	1	1	-0,750	+1,000	-2,375	-0,500	+0,30	-29,52	+0,14	-0,10
17. III.	2 1/2	1	1	-0,500	+0,875	-2,375	-1,750	+0,20	-29,23	-0,37	-0,73

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 2 1/2 - 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz, Nationalbank 2 1/2 %. 94. 24. 4. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 30. April an — Cours de réduction à partir du 24 avril
 Belgien Fr. 72.35; Dänemark Fr. 82.—; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.80;
 Deutschland Fr. 120.50; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.90; Japan Fr. 118.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.40;
 Niederlande Fr. 209.—; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 96.25; Tschechoslowakei Fr. 15.46; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Handelsgesellschaft TREGES, Zürich, Rennweg 11/13

Die **ordentliche Generalversammlung** findet statt: Montag, den 15. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Du Nord, I. Stock, Bahnhofplatz, Zürich.

TRAKTANDEN:

- 1. Jahresbericht und Jahresrechnung.
- 2. Statutenänderung von Art. 12 und 18.
- 3. Allgemeine Umfrage.

Zum Eintritt sind berechtigt Gesellschafter, welche auf ihren Namen lautende Anteilscheine besitzen. Der Geschäftsbericht liegt für die Genossenschaft vom 5. bis 13. Mai im Domizil der Gesellschaft auf. 1168 1

Seilbahn Ragaz-Wartenstein

Die Aktionäre werden auf **Samstag, den 20. Mai 1933** nach Kurhaus Wartenstein zur (14920 G) 1213

41. Generalversammlung

eingeladen. Behandlung des Jahresberichtes und der Rechnungen pro 1932. Bericht der Kontrollstelle.

Bad-Ragaz, den 20. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse in Thun

Wir kündigen unsere sämtlichen bis und mit 30. September 1933 fällig werdenden

5, 4³/₄, 4¹/₂, 4¹/₄ und 4⁰/₁₀

Kassenscheine

zur Konversion oder Rückzahlung. Wir offerieren die Konversion zu dem am Verfalltage geltenden Zinssatz. (5452 T) 1052

Thun, den 24. April 1933.

Die Verwaltung.

sind, Polier- oder Blochtücher

daun mit Vorteil von

Putztuchweberei & Topfreinigerfabrik Dreispitz
LEOP. HERB, BASEL. 100-5

Après 22 ans de **Pratique** comme directeur de fabrique (suisso française, ayant occupé jusqu'à 300 ouvriers) 1212

cherche

nouvelle situation appropriée, Suisse, parle français, allemand, italien aussi anglais, versé dans questions trusts et syndicats de producteurs, bon organisateur fabrication et vente. S'occuperait aussi de liquidations, réorganisations, étude et mise au point de nouvelle industrie, possibilités et organisation de ventes, etc. Discretion assurée. Veuillez adresser demande sous chiffres K B 615 à Publicitas Fleurier.



für neuzeitliche Büros, Archive etc. sind unverwundlich und sehr bequem zu bedienen. Die Schubladen laufen spielend leicht auf Patent-Kugellagerführungen. — Verlangen Sie Prospekt.



Die Armbrust garantiert Schweizerware, die Marke Bigla Qualitätsarbeit.

Bigler, Spichiger & Cie. A.-G. Biglen (Bern)

19-47

Telephon 19

Gegen bar oder in Konversion rückzahlbarer Obligationen sind wir zur Zeit zu pari Abgeber von

OBLIGATIONEN

unserer Bank zu

3%

auf 3 oder 4 Jahre fest

3¹/₂%

auf 5 Jahre fest.

Die Obligationen werden in Titeln von Fr. 500.— oder einem Mehrfachen davon, auf den Inhaber oder den Namen lautend, ausgestellt; sie werden am Ende der Laufzeit ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

BASEL — ZÜRICH — ST. GALLEN — GENÈVE — LAUSANNE —
LA CHAUX-DE-FONDS — NEUCHÂTEAU — SCHAFFHAUSEN — LONDON
— BIEL — CHIASSO — HERISAU — LE LOCLE — NYON — AIGLE
— BISCHOFZELL — MORGES — LES PONTS — RORSCHACH

Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden hiermit eingeladen, an der

68. ordentlichen Generalversammlung

welche Dienstag, den 9. Mai 1933, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Albananlage 7, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1932.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31. Dezember 1932.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung 1933.
7. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Die Eintrittskarten können vom 2. Mai bis 9. Mai a. e. an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (3059 Q) 1200 i

Basel, den 24. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

Services du Gaz S. A., Moutier

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Judi, 4 mai 1933, à 17 heures
dans la Salle du Conseil municipal à Moutier

TRACTANDA:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Approbation des comptes et du bilan, rapport des commissaires-vérificateurs, décharge au conseil d'administration.
3. Election des commissaires-vérificateurs.
4. Election d'un membre du conseil d'administration.
5. Création d'une caisse de retraite.
6. Imprévu.

Moutier, le 23 avril 1933.

1219 i

Le conseil d'administration.

Zürich - Konferenzzimmer

stundenweise bei
Advokaturbureau Fritz Wenger
Talstrasse 39. Tel. 34.951.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Dividenden-Zahlung

Die Dividendene coupons für das Jahr 1932 werden per Aktie mit Fr. 38.80 ab 24. April an unserer Gesellschaftskasse und von nachbezeichneten Banken eingelöst: Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich und Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich.

Luzern, den 24. April 1933.

(32874 Lz) 1218 i

Die Direktion.

Polyphon-Holding A. G. Basel

Wir beehren uns, die Aktionäre zu der am Mittwoch, den 3. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr, am Domizil der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, Basel, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Aenderung der Firmabezeichnung der Gesellschaft und entsprechende Abänderung der Statuten.
2. Diverses.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis und mit Freitag, den 28. April, gegen Hinterlegung der Aktien bei der

Schweiz. Kreditanstalt in Basel

beziehen.

(4009 Q) 1217 i

Basel, den 21. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

Gradine Holding S. A., Lucerne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour mercredi, le 10 mai 1933, à 11 hs., à Lucerne, Adligenswilerstrasse n° 6 (bureau du Dr. L. F. Meyer).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1932.
2. Rapport du commissaire-vérificateur et décharge aux organes de la société.
3. Nomination statutaire du conseil d'administration.
4. Nomination statutaire du commissaire-vérificateur pour l'exercice 1933.

Pour prendre part à l'assemblée générale tout actionnaire doit, trois jours au moins avant la réunion, déposer ses titres au domicile de la société (bureaux du Dr. L. F. Meyer, Adligenswilerstrasse 6, Lucerne) ou produire au conseil d'administration un certificat de banque. (32837 Lz) 1214 i

Lucerne, le 20 avril 1933.

Le conseil d'administration.